

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in Deutschland herrscht die Anarchie.

Jawohl, die Gesetzlosigkeit hat man losgelassen und man glaubt es nicht seit mindestens 22 Jahren.

Seitdem ist das Grundgesetz juristisch nichtig.

Und habt Acht Menschen, noch länger ist das Wahlgesetz grundgesetzwidrig.

So zumindest hat es das 3 x G 2008 und nochmals 2012 festgestellt.

Und gleich der berühmten Katze, tanzen die Deutschen auf dem heißen Blechdach.

Fast Alle kennen die Offensichtlichkeit, gehorchen dieser und Wenige kennen die Wahrheit. Und von den Wenigen vertreten noch Weniger die Wahrheit. Denn Vielen von den Wenigen hat man schon das Fürchten beigebracht, denen nahm man Gut und Leben.

Aber die wahren Guten stellen sich an die Spitze Deutschlands und treiben die Rudersklaven an um das Narrenschiff durch die Fluten zu jagen. Die Wahren, die über alles stehenden, haben ihre waffenstrotzenden Panzer mit den tollsten Farben geschmückt. Sie tragen schwarz, rot und gelb, sind dazu noch etwas blau. Sie kämpfen nicht um die Ehre, um das Edle und schon gleich gar nicht für das Volk, sondern um den Tribut und den Brocken, der davon für sie abfällt; das Merkela, die Westerwelle, der Peer (keiner vom britischen Adel) flankiert von Linken (Hinterhältige oder Falsche) und umschifft von Piraten.

Am Tag des zionistisch aufgepeitschten Volksaufstands, der zum Feiertag wurde, am 17.06. und vom 03.10. nach der endlich erfolgreichen Revolution (Rückumwälzung) gleichsam der Französischen, aber wenigstens durch ein besonnenes Volk friedlich ausgegangenen weiteren zionistisch aufgepeitschten Aufstands, abgelöst wurde, habe ich in diesem Jahr bereits schon einmal vom Godesberger Programm der SPD berichtet ([DWAS im Anhang](#)). Und nicht zum 1. Mal trug man mir zu, daß ich zu tief ins Detail mit meinen Erklärungen gehe und die Menschen, weil sie dann denken müssen um zu verstehen, meine Schriften einfach links liegen lassen. Nichtsdestotrotz möchte ich es hier und jetzt wieder tun und klar und deutlich aufzeigen, was krankt auf Deutschlands Grund und Boden.

Das Bad Godesberger Parteiprogramm der SPD aus dem Jahr 1959, eine wahrlich gute Streitschrift, gleichsam der ebenfalls verschmähten von Stefan Hessel, die da „Empört Euch“ heißt aus dem Jahr 2011, wurde von vielen anderen und letztendlich von dem Hamburger Parteiprogramm aus dem Jahr 2007 abgelöst.

Hatte man bei Ulbricht und Honecker die Pläne zumindest teilweise erfüllt, wurden die SPD-Programme verachtet und ins Gegenteil verkehrt, nicht aus Unwissenheit und Nichtkönnen, sondern mit weiser Voraussicht dem Volk die Herrschaft zu nehmen und es im Gegenteil zu beherrschen.

Und diese Volksbeherrschung nennen die Herren und Damen der SPD-Führung auch noch Demokratie, verfälschen diesen erwürdigen Begriff genau ins Gegenteil.

Man lese, was sie in ihrem letzten Programm für edle Ziele hatten (S. 3):

*„Das Ringen um die Positionen in unserem neuen Grundsatzprogramm  
hat der SPD gut getan. Seit wir 2006 auf die Zielgerade unserer Programmarbeit  
eingebogen sind, haben wir noch einmal bewiesen, dass  
die SPD den Dialog sucht und organisiert, dass wir über die Zukunft  
der Sozialdemokratie nicht von oben herab, sondern aus der Mitte der*

*Gesellschaft heraus diskutieren. “*

Man könnte annehmen, die SPD-Führung, die so etwas niederschreiben läßt, glaubt wirklich selbst daran. Aber gerade diese wissen genau darum, und das ist das besonders schändliche, woran es in Deutschland krankt.

Die hohe Politik verhindert um ihrer Pfründe Willen seit 1990 einen Friedensvertrag und somit die Freiheit des Deutschen Volkes, um ihren Auftraggebern, den Rothschild- & Rockefeller-Clans, die Taschen zu füllen, aber nicht wie dem Volk mit Lügen, sondern mit Gold und Dukaten. Im Programm wird hin und her gesprungen und wenn man nach über zwei Stunden fertig ist mit Lesen weiß man nicht mehr was wirklich gesagt werden sollte. Und schon gleich gar nicht, wenn man nicht in der Lage ist, sich ständig und immer wieder um den roten Faden, quer durch die Lügen zu finden, kümmern kann.

Um des Pudels Kern, um den es eigentlich in Deutschland geht, kommt man erst nach über einem Drittel dieses neuen Werkes: (S. 32/33)

*Der Verbindung von aktivierendem Staat und aktiver Zivilgesellschaft*

*dient auch die direkte Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger durch*

*Volksbegehren und Volksentscheide. In gesetzlich festzulegenden Grenzen*

*sollen sie die parlamentarische Demokratie ergänzen, und zwar nicht*

*nur in Gemeinden und Ländern, sondern auch im Bund. Wo die Verfassung*

*der parlamentarischen Mehrheit Grenzen setzt, gelten diese auch*

*für Bürgerentscheide.*

*Den meisten Bürgern begegnet der Staat in Form seiner Verwaltung.*

*Daher brauchen wir eine bürgernahe Verwaltung, die den Bürgerinnen*

*und Bürgern dient. Nutzlose Bürokratie bauen wir ab. Wir wollen keinen*

*vormundschaftlichen Staat.*

*Die demokratischen Parteien haben eine Schlüsselfunktion bei der*

*politischen Willensbildung. Sie sind unentbehrliche Mittler zwischen*

*Bürgergesellschaft und Staat. Sie sollen, was die Bürger bewegt, zum Gegenstand*

*von politischem Handeln machen. Sie sind eine Schule politischer*

*Diskussion und verantwortlich dafür, dass die Wählerinnen und*

*Wähler für Frauen und Männer stimmen können, die der Arbeit in Gemeinderäten*

*und Parlamenten gewachsen sind. Demokratie braucht*

*starke, lebendige, entscheidungsfähige Parteien und ebenso starke Parlamente.*

Die direkte, also unmittelbare Mitwirkung der Bürger, ist in gesetzlichen Grenzen festzulegen. Sie tun als wenn dieses nicht bereits seit 1949 im GG geschehen ist. Sie sind auf das GG vereidigt und wollen es nicht kennen. Sie ignorieren inzwischen auch seit 2008 die beiden Entscheidungen des 3. x BVerfG über das grundgesetzwidrige Wahlgesetz. Steht nicht im Artikel 38 GG für den Bundestag und im Artikel 28 GG für die Landtage die unmittelbare Wahl als Vorschrift im Gesetz? Aber nein, sie wollen neu festlegen. Sie wissen also, daß das Wahlgesetz grundgesetzwidrig ist. Sie wollen also diese Widrigkeit beseitigen und das GG an ihr schändliches Tun angleichen. Wie aber bekommt man den Bauchgurt des Sattels um ein totes Pferd? Man hebt das Pferd an, stellt es auf Böcke und schon funktioniert es. Das Pferd ist aber schon solange tot, daß es fast völlig aufgelöst und stinkend ist. Sie reiten also das Pferd gleich des Todes der Apokalyptischen Reiter.

Sie wollen keinen vormundlichen Staat, haben aber in ihrer Rot-Grünen-Regierungszeit das Hartz-4 –Gesetz geschaffen. Der Namenspatron Peter Hartz hat nach erfolgreichem Abschluß dieses Gesetzes seine Mannen in den Puff ausführen dürfen, allein dieses erübrigt jegliche weitere Aussage über die Sittlichkeit dieses Gesetzes.

Sie übernehmen die Verantwortung als Vermittler zwischen der Bürgergesellschaft und dem Staat aufzutreten.

Schon dieser Begriff Bürgergesellschaft ist eine Verundeutlichung des Begriffes Staatsbürger. Jeder sollte sich darüber informieren, was die Gesellschaft, was die Gemeinschaft und was darin der Staatsbürger ist. Dies würde hier zu weit führen.

Nur kurz soviel dazu. Sie wollen also zwischen den Menschen und dem Staat vermitteln, ist aber nicht der Staat, also das Machtinstrument von den Menschen selbst verfaßt in einer Verfassung? Also hätten sie nicht den Willen der Menschen zu dienen, wenn sie aber vermitteln wollen, haben sie sich vollkommen abgesetzt von den Menschen und wollen diesen letztendlich vermitteln, daß es in den westlichen Demokratien so ist, wie sie es ihnen sagen. Also daß die Menschen das tote Pferd, sänftengleich durch die Kulisse ihrer sogenannten staatstragenden Arbeit, gehievt werden muß.

Sie sind verantwortlich, daß die Menschen, Männer und Frauen anzuerkennen haben, die der Arbeit für die Hochfinanz gewachsen sind, also hinterhältig und verlogen sein müssen und dieses ohne Skrupel. In den vermeintlichen Wahlen, die letztlich keine sind, wird den Menschen eingegeben, daß sie die Macht hätten ihnen die Ausgewählten wirklich selbst als Vertreter zu bestimmen. Da diese Ausgewählten aber letztendlich nur aus gleichgeschalteten Parteien über Listen in die Parlamente gelangen, ist den Menschen nicht möglich frei über diese Vertreter, besser gesagt Verräter, selbst zu bestimmen. Unmittelbar bedeutet, daß die Kandidaten sich beim Wähler (also beim einzelnen Menschen) zu bewerben hätten und von diesen bei Nichterfüllung des in ihn gesetzten Vertrauens, spätestens bei der nächsten Wahl durch Entziehen der Stimme wieder abgesetzt werden kann. Wie aber funktioniert es wirklich? Es werden zwei Kandidaten, die die Parteien bestimmen im Wahlkreis zur Wahl gestellt, von denen einer letztlich in das Parlament einzieht und der andere, der Nichtgewählte, über die Parteienliste trotzdem wieder mit im Parlament sitzt und viele weitere, die den Wähler gar nicht bekannt sind über die Parteienliste mit in die Parlamente einziehen. Also so verworren, daß es dem normalen Staatsbürger, dem das Wissen über die Widrigkeit nicht offen liegt, nicht möglich ist diesen ganzen Schwindel zu durchschauen.

Volksbegehren und Volksentscheide sind in jeder Angelegenheit, die eine Verfassung in Frage stellen können, auszuführen. So z. B. wenn die Menschen als Herrscher so wie es in einer Volksherrschaft wäre, entscheiden müßten, ob sie in der NATO sein wollten, ob sie Teile ihrer Macht an die Europäische Union abgeben wollen, ob sie ihr Geld und somit ihre Finanzhoheit von Fremden, die sie nicht kontrollieren können, verwalten lassen wollen und so weiter und sofort. Vor allem aber bedarf es dafür einer Verfassung.

Was aber geschieht? Zumindest in den Niederlanden und Frankreich wurde versucht die Menschen durch Abstimmung freiwillig in die EU zu lotsen. Da diese das aber in ihrer Mehrheit verweigerten, wurde deren Meinung einfach übergangen und deren Volksverräter übergaben sie ohne Skrupel in die Sklaverei. In Irland entfachte man eine solch hinterhältige und starke Verunsicherung der Menschen, daß diese nach dem 3. Anlauf endlich ihrer eigenen Versklavung zustimmten. Und in der BRD werden auf Bundesebene solche Entscheide erst gar nicht aufgelegt, da man weiß, daß die Mehrheit der Menschen dagegen wäre und ihnen vorgehalten wird, daß sie wegen ihrer politischen Unmündigkeit gar nicht in der Lage wären solche Fragen überhaupt richtig beurteilen zu können. Politische Unmündigkeit der Menschen, wer ist dafür verantwortlich? Sind es nicht die Herren und Damen, die sich da als Volksvertreter bezeichnen, die für die Aufklärung und die Mündigkeit der Bürger verantwortlich wären, wäre nicht das der Dienst am Volk? Aber was ist mit der Eigenverantwortung des Volkes?

Die hat man ihm innerhalb eines Jahrhunderts ausgetrieben und seit 1945 durch Entnazifizierung letztendlich vollständig abgezogen.

Was vermeinen die Führer der SPD, die ja die Macht haben über das was im Programm steht zu entscheiden auf S.32:

*„Kernbereiche öffentlicher Daseinsvorsorge wollen wir nicht den Renditeerwägungen globaler Kapitalmärkte aussetzen.“*

Das vermeinen sie im Jahr 2007, im Jahr nach der vorgezogenen Wahl, in der sie nur noch Juniorpartner der CDU waren und die Grünen wieder die Oppositionsbank drücken durften.

Aber bereits im Jahr 2003 wurde ein Referentenentwurf für ein Steuervergünstigungsabbaugesetz, mit den 15 % der Veräußerungsgewinne an den sogenannten Staat abgeführt werden hätte sollen, gekippt, also der Boden bereitet für Fonds, die Immobilien aufkaufen und weiterverkaufen.

Da aber Hedgefonds in der BRD noch verboten waren setzte sich der damalige Finanzminister der SPD Hans Eichel hin und verfaßte (besser – er ließ es sich aufdiktieren) das Gesetz zur Modernisierung des Investmentwesens und zur Besteuerung von Investmentvermögen mit dem es nun grundsätzlich den Hedgefonds möglich wurde auch in Deutschland ihr unseliges Tun mit Maximalprofit zu vollführen.

Im Film „Pretty Woman“ konnte man sehen, wenn man sich nicht allein auf die völlig erfundene Liebesgeschichte festlegen ließ, wie solche Hedgefonds funktionieren und zerstören. Zu erkennen war nicht wie der normale Mensch darunter leiden muß.

Als dieses aber in Deutschland überaus spürbar wurde, stellte sich der Genosse Müntefering mit breiter Brust hin und verdammt die Hedgefonds, die von ihm Heuschrecken genannt wurden obwohl es denen ja vorher erst durch seine eigenen Genossen ermöglicht wurde, in der BRD ihr zerstörendes Werk darzubieten.

Die Bundesregierung setzte sich, nach dem es inzwischen viele Banken erwischt hatte, so z. B. die Hypo Real Estate, mit Bankvorständen zusammen und arbeitete mit diesen ein Gesetz zur Rettung von Banken aus; über 500 Milliarden € wurde verhandelt. Am 17.10.2009 setzte sich der Bundestag zusammen um dieses Gesetz in einem Eilverfahren durchzudrücken. Die SPD lag in ihren letzten Zügen als Regierungspartei. Peer Steinbrück, der 2013 Kanzler werden will und von den Bilderbergern bereits gekürt wurde, war damals Finanzminister im Schwarz-Roten Kabinett; 2009 das war schon lange nach dem Inkrafttreten des Parteiprogramms.

Gleichermaßen wurde es durch den Boss der Genossen der Pharmalobby ermöglicht ihre satten Gewinne auf überteuerte „Arzneimittel“ weiter einsacken zu können.

So wurde das Gesetz zum 4 %igen Preisnachlaß für die überteuerten Arzneimittel, das von Ulla Schmidt, bereits vom Bundestag abgesegnet lassen wurde, gekippt und mit einer Selbstverpflichtung zur optimalen Preisbestimmung durch die Pharmakonzerne ersetzt.

Und so geht es immer weiter. Die Ziele im Programm und das tatsächliche Tun gehen nach und nach genau so auseinander wie die Schere zwischen Arm und Reich in Deutschland. Obwohl auch hier vom Gegenteil die Rede ist.

Auch wurde die Bundeswehr im Programm nicht ausgelassen. So heißt es auf S. 25:

*Ein Einsatz der Bundeswehr muss stets in ein Konzept von politischen, diplomatischen, wirtschaftlichen, entwicklungspolitischen und kulturellen Maßnahmen eingebettet sein. Deshalb wollen wir die Mittel für zivile Krisenprävention und Krisenreaktion erhöhen und die Instrumente dieser Politik ausbauen.*

Krisenprävention und Krisenreaktion findet Ihr eine Erklärung unter [1]. Was aber meinen sie mit zivilen Krisenprävention? Meinen sie den Einsatz der Bundeswehr im Inneren gegen das Volk?

Und weiter zitiere ich hier noch einen kurzen Satz von S. 30. *Langfristig wollen wir eine europäische Armee, deren Einsatz parlamentarisch legitimiert werden muss.*

Hieß es 1945, daß Jedem die Hand abfaulen sollte, der jemals wieder ein Gewehr anfaßt, so will man mit dem Programm durchsetzen, die Mittel für die Armee zu erhöhen. Das Konzept der Herren ist bekannt, es ist nicht im Einklang mit dem was sie im Programm aufzeigen. Langfristig wollen sie also eine europäische Armee und von welchem Parlament wollen sie es genehmigen lassen? Von einem grundgesetzwidrigem?

Was ist inzwischen aus der Bundeswehr geworden? Ein Söldnerheer ohne jegliche gesetzliche Grundlage, da die, die die Gesetze für die Bundeswehr geschaffen haben, grundgesetzwidrig in ihre Stellungen kamen und somit keine rechtsgültigen Gesetze schaffen konnten. Und was mit Menschen passiert, die nur im geringsten wagen ihnen ihr unseliges Tun vor die Augen zu halten, kann man am Kommandeur des Kommandos Spezialkräfte Herrn Brigadegeneral Reinhard Günzel ersehen.

Sie wollen globales Recht schaffen und durchsetzen. Dazu wollen sie die internationale Gerichtsbarkeit stärken. Sie wollen deswegen die Rechte der UN-Vollversammlung stärken sowie die des Generalsekretärs

um Sanktionen wirklich durchsetzen zu können.

Sie wollen mehr Verantwortung im Rahmen der Vereinten Nationen übernehmen und das als Mitglied im ständigen Sicherheitsrat. Dafür nennt sich die BRD Deutschland und hadert nicht im geringsten, daß sie nicht Deutschland ist und zudem Deutschland nach wie vor ohne Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen unter der Bestimmung des Artikels 53 der UN-Charta (Feindstaatenklausel) zu stellen ist. Welch eine Reform also brauchen die Vereinten Nationen und hier insbesondere ihrer Charta? Keiner Reformen bedarf die Charta, sie bedarf nur der wortgetreuen Durchsetzung ihrer Vorschriften. Was sucht die USA noch im Sicherheitsrat? Was hat Israel in den Vereinten Nationen verloren, wo es doch von Anfang an bis dato immer wieder gegen die Resolution verstößt ([DWAS Anhang](#)), ab deren Geheiß überhaupt der Staat Israel gegründet wurde? Und warum dürfen sich deren Helfershelfer (die Parteiendiktatur BRD) unter den Vereinten Nationen aufhalten und das sogar nunmehr fast schon 2 Jahre im nichtständigen Sicherheitsrat.

Sind es nicht Rechtsanwälte, juristisch gebildet, und müßten eigentlich von ihrem unrechten Tun wissen, aber es ist ihnen egal. Sie erfüllen die völkerrechtswidrige Vereinbarung vom 27./28.09.1990. Und in ihrem Parteiengesetz § 37 haben sie sich gleich ihre eigene Straffreiheit festgehalten.

## **Fazit**

Im Hochmut mit dem sie sich über jegliche volksherrschaftliche Regel hinwegsetzen, vermeinen sie das Volk entmündigen zu können. Haben sie hier eventuell Rousseau falsch verstanden, der am Anfang seiner Schrift „Gesellschaftsvertrag“ verlauten läßt: „Demnach ist die Familie, wenn man will, das erste Muster der politischen Gesellschaften. Der Herrscher ist das Abbild des Vaters, das Volk ist das Abbild der Kinder, und da alle gleich und frei geboren sind, veräußern sie ihre Freiheit nur um ihres Nutzens willen.“

Sehen sie sich also als Vater an und das Volk als Kinder, die erst mit 21 mündig werden.

Vermeinen sie das Deutsche Volk als unmündig wie Kinder zu halten und als Vormund über das Volk zu bestimmen. Nein – sie vermeinen es nicht – sie sind überzeugt davon und tun es.

Wer unterstützt sie in ihrer Überzeugung? Es sind die Lobbyisten, die sich in alle ihre Ministerialen und sonst welchen Stellungen eingeschlichen haben und von ihnen als Leihbeamte geführt werden. So haben die Wirtschaftsverbände der Banken, Versicherungen und Großkonzerne ihre Finger im Spiel und diese sind wieder letztlich unter der Fuchtel der Rothschild- & Rockefeller-Clans.

Und wie vermittelt man den Menschen, daß sie sich diesem Schicksal beugen sollen? Dafür benutzt man die ach so feinen Medien und deren Halbwahrheitenverbreiter, die sich zu Unrecht als Journalisten bezeichnen.

Wenn es also den Menschen beigebracht wird sich in vollendeter Eleganz des Ententanzes über das Parkett zu schweben, sich galant zu drehen, im Galopp des Roten Pferdes und sich letztendlich mit einer Zwiebel auf dem Kopf selbst zu krönen, dann ist wohl für die Erfüllung der Wünsche der heimatlosen Zionisten gesorgt.

Und immer wieder und unbelehrbar stelle ich dem Deutschen Volk anheim um sich vor dem bevorstehenden totalen Untergang zu bewahren, gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

**Olaf Thomas Opelt**

**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Parteiengesetz § 37 Nichtanwendbarkeit einer Vorschrift des Bürgerlichen Gesetzbuchs

§ 54 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird bei Parteien nicht angewandt.

BGB § 54 Satz 2:

*Aus einem Rechtsgeschäft, das im Namen eines solchen Vereins einem Dritten gegenüber vorgenommen wird, haftet der Handelnde persönlich; handeln mehrere, so haften sie als Gesamtschuldner. (also sind die Parteien Vereine, aber eben nicht rechtsfähig; aber was suchen sie dann in einem Rechtsstaat in der Regierung?)*

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Krisenpr%C3%A4vention>